



### **Beratendes Mitglied**

Herr Lennart Schorch  
Herr Jochen Stüber

entschuldigt  
unentschuldigt

### **Mitglieder der Verwaltung**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
-------------	-----------------	--------------------------

### **weitere Sitzungsteilnehmer**

<b>Name</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
-------------	--------------------------

### **Tagesordnung: öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2024
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Finanzausschusses am 29.02.2024
- 1.4. Beantwortung von Anfragen
- 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Information
- 3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2023 und 2024  
*1016/2024*
- 3.2. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25. März 2024 bzur Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das "MDR JUMP Osterfeuer"  
*1043/2024*
4. Beschlussfassung

- 4.1. Annahme einer Spende des Freundeskreis Diesterweg Gymnasium Plauen e.V. für das Diesterweg-Gymnasium  
*1007/2024*
- 4.2. Annahme einer Sach- und Aufwandsersatzspende der inetz GmbH für die Feuerwehr der Stadt Plauen  
*1005/2024*
- 4.3. Grundstücksverkehr – Verkauf (Flurstück Teilfläche 4 aus Fl. 438/4, Gemarkung Neundorf)  
*1022/2024*
- 4.4. Grundstücksverkehr – Verkauf (Flurstück Teilfläche 5 aus Fl. 438/4, Gemarkung Neundorf)  
*1023/2024*
- 4.5. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Ertüchtigung künftiger Räume des Hortes Oberlosa  
*1000/2024*
- 4.6. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 02.02.2024 - 29.02.2024  
*1017/2024*
5. Vorberatung
- 5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme “Abbrüche nach Duldungsverfahren – Abbruch Julius-Fucik-Straße 23“  
*1013/2024*
- 5.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2024 für die Baumaßnahme Parktheater - Bühne mit Überdachung  
*0999/2024*
6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Gemäß § 39 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, und Frau Stadträtin Sabine Schumann, AfD-Fraktion, bestellt.

## **1.1. Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Finanzausschusses und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 3.2. (Eilentscheidung des Oberbürgermeisters).

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

## **1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2024.

## **1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Finanzausschusses am 29.02.2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung des Finanzausschusses am 29.02.2024.

## **1.4. Beantwortung von Anfragen**

Es gibt keine offenen Anfragen.

## **1.5. Informationen des Oberbürgermeisters**

Es gibt keine Informationen.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Fragen.

### **3. Information**

#### **3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2023 und 2024 1016/2024**

Frau Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, fragt, ob es beschlossen wurde, dass das Konzept zur Neustrukturierung/Neuausrichtung des Theaters Plauen-Zwickau extern ausgeschrieben wird?

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt dies.

##### **Information:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß den Anlagen im Zeitraum vom 02.02.2024 bis zum 29.02.2024 für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

#### **3.2. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25. März 2024 bzur Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das "MDR JUMP Osterfeuer" 1043/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage und bedankt sich bei allen Unterstützern und Mitwirkenden.

##### **Information:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25. März 2024 zur Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für das "MDR JUMP Osterfeuer" i.H.v. 65.000 EUR zur Kenntnis.

### **4. Beschlussfassung**

**4.1. Annahme einer Spende des Freundeskreis Diesterweg Gymnasium Plauen e.V. für das Diesterweg-Gymnasium  
1007/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Sachspende des Freundeskreis Diesterweg-Gymnasium Plauen e.V. für das Diesterweg-Gymnasium in Höhe von 1.027,00 EUR in Form einer Küchenzeile (ohne Geräte).

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.2. Annahme einer Sach- und Aufwandsersatzspende der inetz GmbH für die Feuerwehr der Stadt Plauen  
1005/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Sach- und Aufwandsersatzspende in Höhe von insgesamt 18.931,88 EUR von der inetz GmbH für die Feuerwehr der Stadt Plauen. Die Sachspende besteht aus sechs Gaskonzentrationsmessgeräten in Höhe von 12.069,08 EUR und aus der dazugehörigen Wartung (Aufwandsersatzspende) über die gesamte Nutzungsdauer der Geräte in Höhe von 6.862,80 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.3. Grundstücksverkehr – Verkauf (Flurstück Teilfläche 4 aus Fl. 438/4, Gemarkung Neundorf)  
1022/2024**

Frau Friedel, SB Grundstücksverkehr, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, wie die Fläche 3 der Anlage perspektivisch erschlossen werden soll? Wie ist hier eine Zufahrtsmöglichkeit geplant?

Frau Friedel, erklärt, dass bisher nur die Flächen 4 und 5 abschließend geplant sind. Bei der Fläche 3 handelt es sich um eine sogenannte Entwicklungsfläche. Eine Zufahrt wäre über die Fläche 2 denkbar.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt, ob zur Nutzung der Fläche 3 ein Spielplatz denkbar wäre.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass dort hinter dem Teichgelände bereits ein Spielplatz errichtet wurde.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass aufgrund des herrschenden Mangels an Bauland, diese Flächen ebenfalls derart erschlossen werden sollten.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erinnert an das öffentliche Emissionschutzrecht. Hier sollte man aufgrund der ansässigen Feuerwehr abwägen, ob eine weitere Emission sinnvoll ist.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Teilfläche 4 des 438/4 Gemarkung Neundorf (Friedrich-Krause-Weg) mit einer Größe von ca. 994 m<sup>2</sup> (vorbehaltlich der Katastervermessung) an die Eheleute Cindy und Torsten Schädlich, Neundorf zum Preis von 58.646,00 EUR (entspricht 59,00 EUR/m<sup>2</sup>) sowie die Belastung des Kaufgegenstandes mit Grundpfandrechten vor Eigentumsübergang bis zur Höhe der Gesamtinvestitionssumme (Belastungsvollmacht).

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.4. Grundstücksverkehr – Verkauf (Flurstück Teilfläche 5 aus Fl. 438/4, Gemarkung Neundorf)  
1023/2024**

Frau Friedel, SB Grundstücksverkehr, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Teilfläche 5 des 438/4 Gemarkung Neundorf (Friedrich-Krause-Weg) mit einer Größe von ca. 1049 m<sup>2</sup> (vorbehaltlich der Katastervermessung) an die Eheleute Rafael und Lisa-Marie Dietzel, Plauen zum Preis von 61.891,00 EUR (entspricht 59,00 EUR/m<sup>2</sup>) sowie die Belastung des Kaufgegenstandes mit Grundpfandrechten vor Eigentumsübergang bis zur Höhe der Gesamtinvestitionssumme (Belastungsvollmacht).

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.5. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Ertüchtigung künftiger Räume des Hortes Oberlosa  
1000/2024**

Herr Uebel, technischer Leiter GAV, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass es zukünftig sinnvoll wäre, in Vorlagen dieser Art die Zustimmung des Ortschaftsrates kenntlich zu machen.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass der Ortschaftsrat zum Sachverhalt informiert ist.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt, warum diese Einrichtung derartigen Zuspruch hat?

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass es sich um eine etwas kleinere Einrichtung mit wenig Migrationskindern handelt. Die deshalb überschaubaren Klassenstärken tragen zu dieser hohen Frequentierung bei.

Herr Hans-Joachim Wunderlich, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass einige Eltern verpflichtet wurden, ihre Kinder in Oberlosa einzuschulen. Auch deshalb gibt es die hohe Auslastung des Schulhortes. Ihm fehlt der Blick auf die Herbart-Schule in dieser Hinsicht.

Herr Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, kann die gehobenen Bedarfe und die Frequentierung beider Schulen bestätigen. Die Schülerzahlen steigen überall. Allerdings sieht das Schulgesetz immer die Füllung der Klassen vor. Erst nach Erreichung der Klassenstärken kann über eine Umlenkung der Schüler nachgedacht werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Ertüchtigung künftig durch den Hort Oberlosa genutzter Räume iHv. 45.000,00 EUR bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**4.6. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 02.02.2024 - 29.02.2024  
1017/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 122,50 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**5. Vorberatung**

**5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme  
“Abbrüche nach Duldungsverfahren – Abbruch Julius-Fucik-Straße 23“  
1013/2024**

Herr Oberbürgermeister Zenner, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob das Gebäude freistehend ist?

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass es nicht freistehend ist. Möglicherweise sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Frau Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erklärt, dass hier Fördermittel iHv. 117.000 EUR beantragt werden. Der verbleibende Eigenanteil (13.000 EUR) wird aus liquiden Mitteln finanziert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 130.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2024 für die Maßnahme “Abbrüche nach Duldungsverfahren – Abbruch Julius-Fucik-Straße 23“ (Maßnahmennummer 18Z-000111).

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**5.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr  
2024 für die Baumaßnahme Parktheater - Bühne mit Überdachung  
0999/2024**

Herr Uebel, technischer Leiter GAV, erläutert die Details der Vorlage.

Frau Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, ergänzt, dass die Mittel für die Grundschule Neundorf deshalb nicht wegefallen, sondern eine Verschiebung der Mittel stattfinden. Es ergibt sich ein Tausch der Jahre der Verpflichtungsermächtigungen. Es fließen ebenfalls Mittel aus dem Kulturraum.

Herr Stadtrat Stefan Golle, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass das Material der ausgeschriebenen Bespannung eine andere Beschaffenheit hat, als das ausgeschriebene. Er bittet hier um genaue Prüfung bezüglich der Lichtdurchlässigkeit um spätere Kosten zu vermeiden.

Herr Uebel, technischer Leiter GAV, bedankt sich für den Hinweis und nimmt dies gerne mit.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 357.000,00 EUR für die Maßnahme 12-0000114 – Parktheater Bühne mit Überdachung.

**Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

## 6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt nach dem Stand der „DAKO“ in Plauen. Es wurde versprochen, dass Areal übernommen wird, ein Abriss erfolgt und eine Vermarktung erfolgen kann. Es gab allerdings immer wieder verschiedene Aussagen zu eventuellen Fördermitteln für einen Abriss. Zum vergangenen Bauernmarkt konnten wieder viele Besucher den Ausblick von der Freifläche des Möbelmarktes billiger genießen und auch von dort hat man einen direkten Blick auf das marode Gelände.

**Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, möchte außerdem anmerken, dass die rechte Seite der Fußwege am Hradschin, Richtung Berufsakademie, komplett mit Laub des letzten Jahres bedeckt sind. Hauptsächlich in Höhe des Parkhauses ist die Verschmutzung sehr intensiv. Gehört dieses Areal der Stadt oder dem ECE? Hier müsste dringend gereinigt werden. Dies sollte auch den Bediensteten der Stadt auffallen.**

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass dieses Thema intern noch einmal aufgegriffen werden sollte. Die Ordnungskräfte der Stadt sollten dies immer entsprechend weiterleiten.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass sie erst kürzlich mit der Tochter des Eigentümers des DAKO-Geländes Kontakt hatte. Sie wollte dies gerne verkaufen und es gab auch einen Interessenten. Dieser ist abgesprungen. Es soll jetzt wieder Bewegung in den Sachverhalt kommen.

Herr Stadtrat Gerald Schumann, AfD-Fraktion, merkt an, dass in der heutigen Sitzung bereits 136.000 EUR an liquiden Mitteln freigegeben wurden. Er fragt, wieviel solche Finanzausschüsse noch möglich sind?

Frau Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erklärt, dass es schwierig ist, zum Jahresanfang über die genaue Verschiebung von Geldern aus verschiedenen Maßnahmen entscheiden zu können, da dies nicht über das gesamte Jahr vorhersehbar ist. Es werden aktuell deshalb auch Gelder eingefroren, um Reserven zu haben. Allerdings kann derzeit nur auf liquide Mittel oder übertragene HH-Reste zurückgegriffen werden, da erst zum Jahresende andere Reserven sichtbar werden. Es wird im Hintergrund immer vorgesorgt, um Fehlbeträge zu vermeiden.

Herr Hans-Joachim Wunderlich, sachkundiger Einwohner, fragt, wie hoch das jährliche notwendige Budget ist, um eine ordnungsgemäße Instandsetzung der Straßen betreiben zu können? Er geht davon aus, dass bis zur Fertigstellung der Elsterbrücke keine Straßen instandgesetzt werden können. Damit ergibt sich ein zusätzlicher Sanierungsstau. Wie hoch ist dieser?

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass dies mit der Elsterbrücke nicht so viel zu tun hat. Es hängt damit zusammen, dass das zuständige Ministerium, der Meinung ist, dass es keine Fördermittel für Straßenbau mehr geben soll. Dies ist für die Stadt ohne Fördermittel allerdings nicht möglich.

Frau Hein, erklärt, dass der Rückstau bzw. die zu investierende Summe im Jahresabschluss steht. Dies ist die Abschreibung für das gesamte Infrastrukturvermögen. Diese Summe wird nie erreicht werden. Dann muss gesagt werden, dass die Infrastruktur die Kommunen am meisten belastet. Die Straßenkilometer sind davon nur ein Teil. Dazu kommen noch Fußwege, welche gebaut und instandgehalten werden müssen. Auch das KStB (kommunales Straßen- und Brückenbau-Programm), welches in den letzten Jahren eine Hilfe war, ist nicht vorhanden. Dies wird derzeit zur Sanierung der Elsterbrücke verwendet. Eine gute Förderung gibt es derzeit noch für Radwege. Seit Jahren kämpft die Stadt darum, dass man die Straßenkostenpauschalen für die Unterhaltung der Straßen erhöht. Dies wurde nur in geringem Umfang getan. Hier sollte auch die witterungsbedingte regional unterschiedliche Abnutzung der Straßen bedacht werden. Die Abschreibungsdauer einer Straße beträgt 40 Jahre. Dies ist nicht realistisch. Auch ein Wieder- oder Weiterverkauf von Straßen kommt nicht infrage und bringt keinen Ertrag für die Stadt.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass der Freistaat aktuell nicht in der Lage ist, die Kommunen finanziell auszustatten.

**Herr Hans-Joachim Wunderlich, sachkundiger Einwohner, fragt, nach dem konkreten Sanierungsbedarf getrennt nach Straßen und Gehwegen in der Stadt. Dies soll ein Orientierungswert**

**sein für kommende Gespräche mit der Landespolitik.** Außerdem möchte er wissen, wie der weitere Werdegang nach der Integrierung der GAV ist. Welche anderen Bereiche sind noch im Blickpunkt der Stadt?

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass mit der GAV gestartet wurde. Diese wurde in das Rathaus zurück überführt. Der nächste Schritt wird sein, dass die ISP im gleichen Maße überprüft wird. Auch die steuerliche Betrachtung ist hier eine große Aufgabe, da auch Querverbindungen bestehen, welche zur Finanzierung der Straßenbahn wichtig sind. Diese Prüfung wird 2025 beginnen.

**Herr Heiko Wogenstein, sachkundiger Einwohner, fragt, ob es möglich wäre, eine Ausnahmege-  
nehmigung für die Pflegedienste einzurichten, da diese im innerstädtischen Bereich große Prob-  
leme mit Halt- und Parkverboten haben. Diese Anfrage wurde bereits 2021 über das LASuV  
gestellt und es gab bisher keine Rückmeldung. Wie ist hier der Bearbeitungsstand?**

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

**Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, weist darauf hin, dass auf den Rechnungen  
der Stadtwerke Erdgas Plauen GmbH noch Herr Ralf Oberdorfer als Aufsichtsrat genannt wird.**

**Herr Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für den Hinweis und sichert eine Prüfung zu.**

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Schriftführer

Stadtrat